
BTV-Refresher 2026 für C-Oberschiedsrichter mit Zusatzausbildung „Turnier“ (C-OSR+T)

Am Samstag, den 09. Mai 2026 steht in der Südliga 3 ein spannender Wettkampf der Bambini 12 auf dem Programm. Um 09.00 Uhr trifft der SC Sonnenhang (Heim) auf die Tennisfreunde Winterhügel (Gast). Am Tag der Begegnung einigen sich die Mannschaftsführer beider Vereine darauf, dass Sie die Aufgabe des OSR übernehmen sollen. Bereits vor Beginn des Wettkampfes teilen Ihnen die beiden Mannschaftsführer mit, dass in beiderseitigem Einverständnis für die Nummer 1 der TF Winterhügel eine Nachsicht bis 10.00 Uhr gewährt wurde. Die Fragen 1 bis 3 beziehen sich auf diesen Wettkampf und sollten in chronologischer Reihenfolge bearbeitet werden.

- 1. Bei den Gästen aus Winterhügel können nur drei Spieler, die Bestandteil der namentlichen Mannschaftsmeldung sind, an diesem Wettkampf teilnehmen. Die volljährige Schwester Eva K. Einkind des U12-Spielers Malte hat die Jungs zum Spieltag gefahren. Sie ist Mitglied im Verein der TF Winterhügel und möchte als Ersatzspielerin einspringen, um ein unvollständiges Antreten der Mannschaft zu verhindern. Grundsätzlich sind Ersatzspieler im BTV-Wettspielbetrieb unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt. Welche Aussagen sind korrekt?**
 - a) Ersatzspieler sind in Nord- und Südligen erlaubt.
 - b) Ein Einsatz in BTV-Ligen ist möglich.
 - c) Es gibt keine Einschränkung für Ersatzspieler in Bezug auf Alter und Geschlecht.
 - d) Ersatzspieler können nur im letzten Einzel aufgestellt werden.
 - e) Ersatzspieler dürfen nur im letzten Doppel eingesetzt werden.

 - 2. Es ist bereits 14.00 Uhr und die Herren 40 Mannschaft des SC Sonnenhang steht in den Startlöchern. Beide Doppel der Mannschaft Bambini U12 befinden sich noch im ersten Satz. Den Herren 40 steht aktuell nur ein Platz zur Verfügung. Die Herren 40 Gastmannschaft drängt darauf, dass weitere Plätze zur Verfügung gestellt werden müssen. Wie lautet die korrekte Entscheidung?**
 - a) Die Doppel der Bambini U12 können auf einem Platz zu Ende gespielt werden. Die Entscheidung, in welcher Reihenfolge die Wettspiele fortgesetzt werden, trifft der OSR.
 - b) Die Doppel der Bambini U12 werden fertig gespielt. Die Herren 40 müssen warten.
 - c) Die Doppel der Bambini U12 müssen abgebrochen werden. Es wird ein Nachholtermin vereinbart.

 - 3. Sie finalisieren den Spielbericht der Bambini-Mannschaft. Welche der folgenden Bemerkungen müssen verpflichtend im Spielbericht enthalten sein?**
 - a) Tina ersetzt Luis im Doppel für SC Sonnenhang.
 - b) Name der Ersatzspieler und das tatsächlich gespielte Ergebnis in Einzel und Doppel.
 - c) Vereinbarte Nachsicht für die Nummer 1 der TF Winterhügel bis 10.00 Uhr.
 - d) Tina hat nach verlorenem ersten Satz mit ihrem Schläger eine Strebe aus der Spielerbank geschlagen.
 - e) Harmonischer Spielverlauf mit guter Bewirtung.
-

Sie begleiten als turnierverantwortliche Person das traditionelle LK-Mehrtagesturnier, das vom 24. – 26. Juli 2026 beim TC Simmelhausen ausgetragen werden soll. Ihre Platzanlage umfasst acht Plätze. Es sollen die Konkurrenzen Herren und Damen mit Preisgeld, sowie die Konkurrenzen U16 weiblich und U12 männlich angeboten werden. Die Fragen 4 bis 12 beziehen sich auf dieses LK-Mehrtagesturnier und sollten in chronologischer Reihenfolge bearbeitet werden.

4. Im Turnierantrag müssen Sie im Feld >>Zulassungskriterien<< verpflichtend die Art der Annahme der Meldungen und die maximale Teilnehmerzahl verbindlich vorab festlegen. Da Sie zum Saisonstart die besten Spieler auf der Anlage begrüßen möchten, tragen Sie ein: „Annahme nach LK-Rangreihenfolge bei maximal 70 Teilnehmern konkurrenzübergreifend“. Ist dies zulässig?

- a) Ja
- b) Nein

5. Im Viertelfinale der U12 männlich stehen sich am Freitagnachmittag Lokalmatador Jannis Jungspund (Jahrgang 2016) und der an Nummer 1 gesetzte Tino Topspin gegenüber. Jannis beendet einen langen Ballwechsel mit einem Ausruf. Tino überprüft den Ballabdruck und stellt fest, dass sich dieser vollständig außerhalb der Linie befindet, jedoch zwischen Linie und Ballabdruck kein Zwischenraum erkennbar ist, sodass der Ball die Linie an der Außenkante berührt haben muss. Jannis erkennt dies ebenfalls und bietet eine Wiederholung des Punktes an. Tino lehnt dies ab und fordert eine regelkonforme Entscheidung des OSR.

- a) Die Ballmarke ist auch dann gut, wenn zwischen Linie und Ballmarke kein Zwischenraum zu erkennen ist. Punkt für Tino.
- b) Die Entscheidung von Jannis bleibt bestehen, da ein Ball neben der Linie als "aus" zu werten ist.
- c) Der Punkt wird wiederholt.

6. Sie widmen diesem Match nun verstärkt Ihre Aufmerksamkeit. Tino Topspin serviert beim Stand von 5:5, 30:0 seinen zweiten Aufschlag. Jannis Jungspund zeigt deutlich sichtbar an, dass er noch nicht bereit ist. Dennoch schlägt der auf sich fokussierte Tino auf. Der Ball fliegt ins korrekte Spielfeld und an Jannis vorbei. Sie haben die Situation genau beobachtet. Sofort moniert Jannis bei Ihnen, dass er noch nicht bereit gewesen sei. Wie entscheiden Sie richtig?

- a) Tino gewinnt den Punkt, da Jannis selbst dafür verantwortlich ist, direkt nach dem ersten Aufschlag wieder spielbereit zu sein.
- b) Der Punkt wird komplett wiederholt. Tino erhält erneut einen ersten Aufschlag.
- c) Nur der Aufschlag wird wiederholt. Tino erhält erneut einen zweiten Aufschlag.

-
- 7. Tino Topspin gewinnt den ersten Satz mit 6:3. Die Mutter von Jannis Jungspund möchte ihren Sohn beraten, damit er mit ihren guten Ratschlägen den zweiten Satz für sich entscheiden kann. Was antworten Sie der Mutter?**
- Die Mutter darf auf den Platz gehen und Jannis im Rahmen der Satzpause (120 Sekunden) beraten.
 - Da die Mutter nicht von Beginn des Matches auf der Spielerbank gesessen ist, ist es ihr nicht erlaubt, jetzt ihren Sohn zu beraten.
 - Beratung in einem Wettspiel bei einem LK-Turnier ist grundsätzlich nicht erlaubt.
- 8. Inzwischen steht es im zweiten Satz 4:4, 30:30. Im ersten Satz ist Jannis Jungspund bereits einmal ein Ball während des laufenden Ballwechsels aus der Tasche gefallen, weshalb der Punkt wiederholt worden ist. Nun fällt Jannis während eines längeren Ballwechsels der Schläger aus der Hand. Tino Topspin bricht den Ballwechsel ab und reklamiert den Punkt für sich. Sie werden gerufen. Wie entscheiden Sie richtig?**
- Es liegt eine unabsichtliche Behinderung vor – der Punkt wird wiederholt. Jannis wird darauf hingewiesen, dass ein erneutes Verlieren des Schlägers als absichtliche Behinderung gewertet wird und zum Punktverlust führt.
 - Der Punkt wird für Jannis gewertet, da bei einem heruntergefallenen Schläger – anders als bei einem aus der Tasche fallenden Ball – weitergespielt wird, weil Jannis sich damit nur selbst behindert.
 - Der Punkt geht an Tino, weil Jannis durch den heruntergefallenen Schläger ein zweites Mal eine Behinderung verursacht hat, die nun als absichtlich zu werten ist.
- 9. Als Sie nach einer eigenen Toilettenpause gerade wieder aus dem Clubhaus kommen, müssen Sie erneut zu diesem Match. Folgendes wird Ihnen über den ersten Punkt im Tiebreak des zweiten Satzes berichtet. Jannis Jungspund schlug auf und Tino Topspin machte einen Returnwinner. Jannis versuchte gar nicht, den Ball zu erreichen, da der Aufschlag seiner Meinung nach „Netz“ war. Tino sieht es anders und behauptet weder „Netz“ gehört noch es gerufen zu haben. Die Zuschauer sind alle der Meinung, dass der Aufschlag das Netz nicht berührt hat. Wie geht es weiter?**
- Punkt für Tino.
 - Da Sie nicht auf dem Platz waren und es nicht beurteilen können, aber alle Zuschauer Tino Recht geben, entscheiden Sie auf Punkt für Tino.
 - Sie erklären den Spielern, dass nicht nur der Rückschläger, sondern beide Spieler „Netz“ rufen können. Somit wird der Punkt wiederholt. Sie bleiben außen am Platz und verfolgen das Match weiter.
 - Da Sie das Gefühl haben, dass Tino versucht sich den Punkt zu ergaunern und nicht die Wahrheit sagt, lassen Sie den Punkt nicht nur wiederholen, sondern sprechen zusätzlich eine Ermahnung gegen Tino aus.

10. Jannis Jungspund gewinnt den hart umkämpften zweiten Satz mit 7:6. Da das Match nun bereits 1 Stunde 50 Minuten andauert und es sehr heiß ist, möchte Jannis den Platz verlassen und sich auf der Zuschauerterrasse im Schatten erholen bevor der Match-Tiebreak beginnt. Sie bemerken dies und weisen Jannis auf die Einhaltung der Tennisregeln hin. Welche Aussagen sind korrekt?

- a) Jannis darf den Platz für eine Toilettenpause verlassen. Dafür steht ihm eine angemessene Zeit zur Verfügung.
- b) Sollte Jannis keine Toilettenpause in Anspruch nehmen, beträgt die Satzpause lediglich 120 Sekunden.
- c) Jannis darf den Platz verlassen. Ihm steht eine Ruhepause von 5 Minuten zu.
- d) Jannis darf den Platz verlassen und sich so viel Zeit nehmen, wie er benötigt, um wieder spielbereit zu sein.

11. Aufgrund von vielen Regenunterbrechungen am Samstag herrscht bei Ihrem Turnier große Zeitnot. Können Sie als OSR entscheiden, dass der Spielmodus bei den Jugendkonkurrenzen auf Kurzsätze bis 4 geändert wird, damit das Turnier noch durchgeführt werden kann?

- a) Eine Änderung des Spielmodus ist im Sinne der Durchführung des Turniers zulässig.
- b) Eine Änderung des Spielmodus auf Kurzsätze bis 4 ist nicht zulässig.

12. Am Sonntag, den 26. Juli 2026, können nun endlich die Halbfinalspiele der Damen und Herren ausgetragen werden. Da Sie in diesen beiden Konkurrenzen ein Preisgeld ausschütten, haben Sie geplant auch jeweils das Spiel um den dritten Platz zur Austragung zu bringen. Dies haben Sie im Turnierantrag und somit in der öffentlichen Darstellung auf tennis.de entsprechend kommuniziert. Nach einem hart umkämpften Halbfinale bei den Damen möchte Uschi Uneinsichtig zu diesem Spiel um Platz 3 nicht mehr antreten. Welche Aussage ist korrekt?

- a) Spiele um den dritten Platz sind freiwillig. Der Turnierveranstalter darf nur Spieler für Spiele um den dritten Platz ansetzen, die ihre Teilnahme schriftlich, z.B. durch Eintrag in eine Liste, bestätigt haben. Nur solche Spieler erhalten im Falle des Nichtantretens ein „n.a.“.
- b) Uschi Uneinsichtig erhält für das Nicht-Antreten im Spiel um Platz 3 den Ergebniseintrag „n.a.“.